

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

9.10.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 9. October 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Die Eröffnung des Leihhauses in der Residenzstadt Karlsruhe, betreffend.

Die hiesigen Einwohner, so wie die Bewohner der benachbarten Städte und Orte werden hierdurch benachrichtigt, daß Montag den 27ten dieses das bereits angekündigte Leihhaus dahier eröffnet wird.

Die Statuten desselben werden hier besonders ausgegeben, auch sind solche auf dem hiesigen Rathhauszimmer, so wie bei den Ortsvorgesetzten der benachbarten Städte einzusehen.

Jeden Vormittag der Wochenmarktstage, nämlich Montag, Mittwoch und Freitag, ist das hinter der großen Meßig im untern Stock befindliche Lokale von 8 bis 12 Uhr zu Jedermanns Gebrauch offen.

Diejenigen Personen, welche von dieser Anstalt Gebrauch machen, aber nicht selbst dahin gehen wollen, können sich des hiesigen Bürgers und Schusters Wilhelm Christ, wohnhaft in der Todtengasse in dem ehemaligen KleinKarlsruhe und des Peruckenmachers Brechtel, wohnhaft in der Waldgasse in dem Pflasterer Lindnerschen Hause, bedienen, und denselben die Pfänder zum Ueberliefern ins Pfandhaus, so wie das Geld zum Auslösen derselben anvertrauen. Diese Männer sind nicht nur in Betreff der Redlichkeit und Verschwiegenheit besonders verpflichtet worden, sondern sie haben auch eine Caution von fünf hundert Gulden jeder gestellt, auch sind sie angewiesen, Geld oder Pfand jedesmal an dem nächsten Tag, wo das Leihhaus offen ist, pünktlich zu überliefern, den Pfandschein und Geld, oder das Pfand dem PfandEigentümer am Tage der geschenehen Verpfändung oder Auslösung einzuhandigen, und für das eine oder andere Geschäft nie mehr als Sechs Kreuzer zu verlangen. Jede Beschwerde über diese, müßte innerhalb eines LeihhausTags zum andern bey einem der Mitglieder der Commission oder den angeordneten Beamten angezeigt werden, wenn der Betheiligte wünscht, von der Commission in seiner Sache Abhülfe zu erhalten. Karlsruhe, den 25ten September 1813.

Die LeihhausCommission.  
Dü h m i g.

## Bekanntmachungen.

(2) Tübingen. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bey dem königl. Württembergischen Ehegericht Anna Maria Kirchner von Biberach, geb. Thomm um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gegen ihren entwichenen Ehemann, Bartholomäus Kirchner, Schneidermeister von Biberach, ex capite desertionis malitiosae gebeten hat, und ihrem Gesuch willfahrt auch zur Verhandlung ihrer Ehescheidungsklage Mittwoch der 24 Nov. 1813 bestimmt worden; so werden hiemit nicht nur gedachter Kirchner, sondern auch seine Verwandte und Freunde, welche ihn im Rechte zu vertreten gesonnen seyn

sollten, peremptorie vorgeladen, an gedachtem Tag, wobey ihm 4 Wochen für den ersten 4 Wochen für den zweyten und 4 Wochen für den dritten Termin anberaunt werden, vor dem königl. Ehegericht zu Tübingen Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage seiner Ehefrau anzuhören, darauf seine Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich eherichterlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem, er erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Ehescheidungssache ergehen wird, was Rechtens ist.

Tübingen den 11. Aug. 1813.

Königlich Württembergisches Ehegericht.

**Durlach.** [Jahrmärkte-Verlegung.] Da der auf den 2. Novbr. d. J. fallende hiesige Jahrmärkte gerade mit der in der nemlichen Woche abgehalten werdenden Karlsruher Messe zusammentrifft, so hat man für gut gefunden, die Abhaltung desselben auf Dienstag vor Simon und Judä, als den 26. Octbr. zu verlegen. Auch wird nicht nur heuer, sondern auch in Zukunft der hiesige Jahrmärkte allemal Dienstag vor Simon und Judä abgehalten werden.

Durlach, den 23. Septbr. 1813.  
Bürgermeisteramt.

### K a u f = A n t r a g.

(3) Emmendingen. [Versteigerung von tannenen Faßtaugen.] Es werden Dienstag den 2. Nov., und falls man an diesem Tage nicht zu Ende kommen sollte, noch den darauf folgenden Tag 80,000 Stück tannene Faßtaugen verschiedener Länge von 2 bis 4 Fuß, zu deren Ausfuhr ins Ausland bereits Erlaubniß erlangt, auch die Exportationsgebühr schon entrichtet ist, in einzelnen Unterabtheilungen zu 1000 Stück dahier öffentlich versteigert werden, und ist der Anfang der Versteigerung an den benannten Tagen Morgens 8 Uhr. Welches hiermit zu öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Emmendingen den 23. Sept. 1813.  
Großherzogl. Bezirksamt.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse in der Hofbedienten Authenrieth'schen Behausung ist im 2ten Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise bestehend zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

Bey Anstreicher Kammerer in der Waldgasse sind im hintern Gebäude 2 Zimmer mit Bett und Möbels entweder gleich oder auf den 23. October zu beziehen.

Bey dem Mechanikus Drechsler steht ein Logis täglich zu verleihen.

Bey Schlosser Weillöhner in der Spitalgasse ist ein Zimmer in dem dritten Stock, mit Bett und Möbels zu verleihen, und kann alle Tage bezogen werden.

Im Armbrusterschen Haus nächst dem Mühlburger Thor, sind 2 Zimmer zu vermieten, wovon das eine heizbar ist und kann auf den 23. Octbr. oder auch sogleich bezogen wer-

den. Das Nähere ist bey Frau Expeditor Jakob im Hause selbst zu erfragen.

Bey Blechner Erleben ist ein Logis im hinter Gebäude auf den 23. Jenner zu beziehen bestehend in drey heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

In der neuen Adergasse, wo die Briefpost war, ist im obern Stock vornen heraus ein Logis, bestehend, aus 4 Zimmer, worunter 3 tapeziert, ein Alkov, Küche, Keller und trockene Holzremise, bis den 23. October d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber giebt Kaufmann Willard.

In der neuen kleinen Herrengasse ist ein möblirtes Zimmer für ledige Herren zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Hans Belsmann Bitter in der langen Straße, sind widerum frische Harlemer Blumenzwiebeln, als gefüllte und einfache Hyacinthen, Tulpen, Ronunkeln, Anemonien, Crocus, Tacetten, Narcissen, Jonquillen, Iris und Fritularien, sowohl einzeln, als im Kommet, billigen Preises zu haben.

(2) Karlsruhe. [Krautschneiden.] Unterzoge empfehlen sich einem hochverehrlichen Publikum im Krautschneiden so wie auch im Einmachen; sie werden sich bemühen durch saubere gute Arbeit und billigen Preis, die Zufriedenheit derjenigen zu erwerben, die sie mit ihrem Zutrauen beehren.

Maurer Lautenbach am Ruppurrer Thor;  
Maurer Hutt in der Durlacher Gasse; und  
Maurer Keller in der langen Straße,  
nächst der Sonne wohnhaft.

### Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Finanzrath Dieß.

Fremde vom 6. bis zum 8. October  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Excellenz Herr Minister Freiherr von Reizenstein aus Heidelberg. Hr. Professor Kiegel aus Rastadt. Hr. Forstinspector Kolb aus Straßburg. Hr. General von Brückner von der Armee kommand. Hr. Baron von Schaumberg aus Freiburg. Hr. Borgnis und Hr. Bolognaro Hofjuwelier aus München. Hr. Pfarrer Schenk und Hr. Professor Göblisch aus Werthheim. Hr. Forstinspector Montanus aus Achern. Hr. Geometer Schumacher aus Mannheim.